



EUMIESAWARD

UMGESTALTUNG VON 530 WOHNUNGEN

- GRAND PARC BORDEAUX Lacaton & Vassal architectes; Frédéric Druot Architecture und Christophe Hutin Architecture

GEWINNER DES PREISES DER EUROPÄISCHEN UNION FÜR ZEITGENÖSSISCHE ARCHITEKTUR - MIES VAN DER ROHE AWARD 2019

DAS STUDIO BAST AUS TOULOUSE GEWINNT DEN NACHWUCHSPREIS FÜR ARCHITEKTUR

- Mit diesen beiden Preisen hebt die Preisjury die Qualität und Bedeutung gemeinschaftlicher Wohnungsbauprogramme und der Architektur im ländlichen Raum hervor.
- Die Preisverleihung findet am 7. Mai 2019 im Mies van der Rohe-Pavillon in Barcelona statt.

Brüssel, 10. April 2019 - Auf einer Pressekonferenz in Brüssel haben die **Europäische Kommission** und die **Fundació Mies van der Rohe** heute die Gewinner des Preises der Europäischen Union für Zeitgenössische Architektur - Mies van der Rohe Award 2019 bekanntgegeben.

Die Umgestaltung von 530 Wohnungen- Grand Parc Bordeaux von Lacaton & Vassal architectes; Frédéric Druot Architecture und Christophe Hutin Architecture ist der **Preisträger 2019**. Bauherrin ist AQUITANIS, die zentrale öffentliche Dienststelle von Bordeaux Métropole. Das Projekt ist ein innovativer Umbau von drei riesigen Wohngebäuden in Bordeaux, der allen Wohnungen neue Raum- und Wohnqualitäten verleiht, indem er sehr genau die vorhandenen Qualitäten, die erhalten werden sollen und die fehlenden Dinge, die ergänzt werden müssen, inventarisiert. Die Umgestaltung jeder Einheit kostete 50.000€ (ohne Mehrwertsteuer) und hat den Mietpreis der bisherigen Mieter, die während der Bauarbeiten nicht aus ihren Wohnungen ausziehen mussten, nicht erhöht.

Der **Nachwuchspreis für Architektur 2019** geht an das Studio **BAST** in Toulouse für das Schulrefektorium in Montbrun-Bocage, Haute-Garonne, in der Nähe der französischen Pyrenäen. Bauherrin ist die Gemeinde Montbrun-Bocage. Die Kantine ist die Erweiterung einer bestehenden Schule für 61 Schüler, die den Schulhof physisch, aber nicht optisch umzäunt.

Beide preisgekrönten Projekte wurden **aus einer Liste von 383 Werken in 38 europäischen Ländern** gewählt. Fünf Finalisten wurden ausgewählt und von der Jury besucht. Terrassenhaus Berlin / Lobe Block; Plasencia Auditorium und Kongresszentrum; PC CARITAS in Melle; Skanderbeg Square in Tirana und der Häuserblock in Bordeaux, in Begleitung der Autoren der Werke, der Bauherren oder Bauunternehmer und der Nutzer. Die Jury besuchte sechs Architekturprojekte, die für eine neue Agenda der heutigen Architektur stehen. Wir kommen aus einem langen Zeitraum der Unsicherheit, die sich jetzt in Optimismus und Großzügigkeit verwandelt, und die eine Einstellung wach werden lässt, die sowohl von Seiten der Bauherren als auch der Architekten Risiken beinhaltet. Die Finalisten lieferten unter komplexen Bedingungen außergewöhnliche und ansprechende Gebäude und Räume, was die Wahl der Jury sehr schwierig machte. Nach fünf Stunden und einer sehr konstruktiven Debatte wurde die Entscheidung demokratisch und, nach dem Besuch aller Werke, auch mit der Überzeugung getroffen, dass alle würdige Preisträger gewesen wären.





EUMIESAWARD

Die Jury unter dem Vorsitz von Dorte Mantrup hat die beiden Projekte aus den folgenden Gründen ausgezeichnet:

Die Umgestaltung von 530 Wohnungen - Grand Parc Bordeaux

Die Jury bewertete positiv, dass das Projekt den bestehenden europäischen Wohnungsbestand aus der Nachkriegszeit herausfordert und mit minimalen Mitteln eine maximale Wirkung erzielt. Statt eines Abbruchs, der mit einem erheblichen Energieaufwand verbunden ist, verstand und unterstützte der Bauherr in diesem Fall die Vorteile der Umgestaltung der bestehenden drei Gebäude. Das hat das Leben der Menschen zum Besseren verändert, ohne deshalb ihr früheres Leben unterzubewerten, und die neuen Räume mit Poesie gefüllt, weil es auf der Grundlage arbeitet, dass die Menschen den Raum verstehen und ihn folglich auf ganz unterschiedliche Weise nutzen.

Zu einem Zeitpunkt, an dem die Aufträge für neue Sozialwohnungen eine Flächenreduzierung der Wohnungen fordern, wird hier das Volumen erhöht, bietet so dem Einzelnen und der Gemeinschaft Würde und einen höheren Wert. Das Ensemble wird zu einer optimistischen Chance für sozialen Wohnungsbau und Moderne, indem es sich großzügig zeigt und auch die Architektur und die Möglichkeiten der Architektur verändert. Die Architekten zeigen eine sehr hohe Anerkennung dafür, mit wem - einem Mix aus Bewohnern - und mit was - den Ergebnissen vorausgegangener Recherchen über Umgestaltungen - sie arbeiten. Dies führt zu einer raffinierten Arbeitsweise mit Menschen, Raum und Materialien, obwohl die Verbesserung in der Gemeinschaft noch stärker hätte ausfallen können, wenn hinsichtlich der Beziehung zur Straße andere Chancen gegeben gewesen wären.

Name des Projekts: Umgestaltung von 530 Wohnungen - Grand Parc Bordeaux (FR)

Architekturbüros: Lacaton & Vassal architectes; Frédéric Druot Architecture and Christophe Hutin Architecture, Paris / Bordeaux

Autoren: Anne Lacaton (FR); Jean Philippe Vassal (FR); Frederic Druot (FR); Christophe Hutin (FR)

Weitere Informationen: <https://eumiesaward.com/work/3889>



© Foto: Philippe Ruault © Design: Lacaton & Vassal architectes; Frédéric Druot Architecture und Christophe Hutin Architecture



EUmiesaward

Schulrefektorium in Montbrun-Bocage

Die Jury ließ sich von den äußerst präzisen Umsetzungs- und Gestaltungsentscheidungen überzeugen, die den Speisesaal zu einem bemerkenswerten Projekt mit einem relativ kleinen Budget machen. Es wurde mit äußerster Demut und unter Berücksichtigung des Kontextes des Dorfes und der unmittelbaren Landschaft gearbeitet, wodurch eine sehr respektvolle Architekturarbeit entstand.

Wie Benjamin Aubry, Architekt und Experte des EU Mies Awards, ausdrückte, bietet die Einfachheit seiner Bauteile und Bauweise großzügigen Platz, ausgezeichnete Nutzungsmöglichkeiten und unermessliche Poesie.

Name des Projekts: Schulrefektorium in Montbrun-Bocage

Architekturbüro: BAST (FR)

Weitere Informationen: <https://eumiesaward.com/work/3843>



© Foto and Design: BAST



Die Gewinner werden am 7. Mai, dem Tag des EU Mies Award, in Barcelona gefeiert werden. Die Veranstaltung beinhaltet:

- die Eröffnung der „EU Mies Award 2019-Ausstellung“, die Modelle, Texte, Videos, Skizzen und Zeichnungen der 40 aufgeführten Werke und eine Zusammenfassung aller 383 Nominierten zeigen wird.
- die Vorstellung des EU Mies Award 2019-Katalogs und der App;
- die „EU Mies Talks“ über „Architektur für die Gemeinschaft“ und „Zeitgenössische Architektur und Denkmalschutz“. Diese Gespräche werden es Gewinnern, Finalisten, in die engere Wahl Gekommenen, Bauherren, Architekturmedien und Interessierten ermöglichen, die von der Jury hervorgehobenen aufkommenden Themen zu debattieren.
- die Preisverleihung im Mies van der Rohe-Pavilion um 18:30 Uhr und eine Feier, mit der ebenfalls die Architekturwoche von Barcelona und die EU Mies Award-Architekturtage beginnen werden, bei denen die 4 Finalisten, der Gewinner und der Nachwuchsarchitekt ebenso wie einige der in die engere Auswahl gekommenen Projekte Aktivitäten organisieren werden, um dem Publikum die Architektur näher zu bringen.

Die „EU Mies Award 2019-Ausstellung“ wird sich nach der Eröffnung im BOZAR, Brüssel am 13. September auf eine Tour durch ganz Europa begeben und 2019 und 2020 weitere Städte besuchen.



EUMiesAward

Preiskalender:

10. April 2019 - Bekanntgabe des Preisträgers und des Gewinners des Nachwuchspreises für Architektur in Brüssel (BOZAR)

7. Mai 2019 - Preisverleihung, EU Mies Talks und Vorstellung des Katalogs des Preises 2019 und der „EU Mies Award 2019-Ausstellung“, die in Barcelona eröffnet wird.

7.-19. Mai 2019 - EU Mies Award-Architekturtag.

9.-19. Mai 2019 - Architekturwoche Barcelona: ein breites Angebot an Aktivitäten aus der Welt der Architektur und der Stadt, organisiert mit verschiedenen Institutionen, wie zum Beispiel der Stadtverwaltung Barcelona, dem Architektenverband Kataloniens (COAC) und der Fundació Mies van der Rohe.

Kontakt:

Fundació Mies van der Rohe - Pressebüro

Miriam Giordano / Labóh

e-mail: press@miesbcn.com

Tel.: +34 933 192 664 / +34 606 602 230

Wenn Sie mehr wissen wollen:

Press kit: https://mies.link/PressKit_Winners

www.eumiesaward.com

www.miesbcn.com

https://ec.europa.eu/programmes/creative-europe/about_en

Social Media:

Kanäle Soziale Netzwerke:

@EUMiesAward (Facebook, Twitter, Instagram)

@FundacioMies (Facebook, Twitter, Instagram, LinkedIn)

@CreativeEuropeEU (Facebook)

@europe_creative (Twitter)

[#EUMiesAward2019](#) [#EUMiesAward](#) [#Winners](#)

EUMiesAward App

Alle Projekte sind auf der App zu finden:

Verfügbar auf Android und iOS.

[#EUMiesAwardApp](#)

